

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

24.9.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 24. September 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Alle diejenige Hofdiener, welche Eöhne haben, die im Jahr 1798, und nicht in hiesiger Stadt geboren sind, werden aufsefordert, hievon binnen 8 Tagen die Anzeige bei dieserseitiger Stelle unfehlbar zu machen.
Schr. v. Gapling.
vdt. Piegler.

Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation des verstorbenen Bürgers und Bäckers, Friedrich Ungerer in Königsbach, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Montag den 6. October d. J. Vormittags bei Verlust ihrer Ansprüche auf die vorhandene Masse auf dem Rathhaus in Königsbach vor dem Theilungskommissariat sich einfänden, und dem Recht abwarten. Stein den 7. Sept. 1817.
Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [PachtVersteigerung der Fasel-Aecker.] Der PachtVertrag der Fasel-Aecker geht mit diesem Jahre zu Ende, dieselben werden daher den 3. October 1817 Morgens 9 Uhr auf hiesigem Rathhause an den Meistbietenden auf weitere Jahre verpachtet, wozu die Steigerung-Liebhaber hiermit eingeladen werden. Karlsruhe den 11. Sept. 1817.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in der Schloßstraße, am Rundel, neben Handelsmann Lauer gelegene dreistöckige massiv gebaute Eckhaus, mit Altan, Belvedere, Stallung und Remisen versehen, in 34 Piecen und 2 Sälen bestehend, nebst einem dabei befindlichen auf die Erbprinzenstraße stoßenden Garten, auf welchen noch zwei Häuser gebaut werden können, wird Dienstags den 7. October Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst freiwillig auf öffentliche Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen werden den Liebhabern bei der Steigerungsverhandlung eröffnet.
Karlsruhe den 19. Sept. 1817.
Großh. Stadtmagistrat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in der verlängerten Waldhornstraße neben Heiduck Schmidt und Schumacher Lindner gelegene zweistöckige Haus nebst Hintergebäude und Garten mit No. 42. bezeichnet, wird Montags den 6. Oct. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum goldenen Trauben freiwillig auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen eröffnet die unterzeichnete Stelle. Karlsruhe den 18. Sept. 1817.
Großherzogl. Stadtmagistrat.

(1) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Ein halber Morgen Garten in den Neutrücken vor dem Ruppurrer Thor in der ersten Gewand, mit tragbaren Obstbäumen besetzt, neben Lammwirth Ernst und Futtermeister Stein gelegen, wird Mittwoch den 8. October Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Kurprinzen auf öffentliche Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden für eigen zugeschlagen werden.
Karlsruhe den 19. Sept. 1817.
Großherzogl. Stadtmagistrat.

(3) Ettlenheim. [WirthshausVersteigerung.] Die Besitzer des Stubenwirthshauses zu Mahlberg haben sich entschlossen, dasselbe Montags den 13. Oct. d. J. Vormittags um 10 Uhr mittelst öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden hinzugeben.
Dasselbe besteht in einer zweistöckigen Behausung auf dem Marktplatz, Scheuer, Stallungen und mit 2 Kellern versehen. Nebst diesem hat dieses Haus das ausschließliche Stubenrecht, so daß alle Gemeindegewöhnlich gehalten werden müssen, wofür der Eigenthümer jährlich 12 Klafter Holz von der Gemeinde zu beziehen hat.

Die allenfalls Steiglustigen werden daher aufgefordert, sich auf bemeldten Tag und Zeit in dem Sonnenwirthshaus zu Mahlberg einzufinden, und die Steigerungsbedingungen die ganz annehmbar seyn werden, zu vernehmen, zugleich aber auch sich mit guten Sitten und Vermögenszeugnissen zu versehen.
Ettlenheim den 10. Sept. 1817.
Großherzogl. Amtsmagistrat.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Vor dem Lindeheimer Thor ist ein Garten aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere hierüber bei Hrn. Baumeister Beckmüller zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Mineralwasser feil.] Bei Unterzeichnetem ist wiederum angekommen und das ganze Jahr hindurch zu haben: Fachinger, Selterfer, Emser, Schwallbacher, Pyrmontner und Saisdschiger Wasser, wie auch Weillbacher Schwefelwasser. Karlsruhe den 18. Sept. 1817.

Kaufmann Chr. Reinhard,
in der langen Straße.

(1) Karlsruhe. [Blumenzwiebeln feil.] Bei Handelsmann Bitter sind wiederum echte Haarlemer Blumenzwiebeln, als: gefüllte und einfache Hyacinthen, Tazetten, Iris u. zum Treiben, billigen Preises zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Beim Stallbedienten Schumacher in der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, verschlossenem Speicher, Waschkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Hofmusikus Lindemann auf dem Holzmarkt No. 33 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October zu verleihen.

Bei Perruquier Nothhardt in der Zähringer Straße sind im mittlern Stock zwei Zimmer, wovon eins tapezirt ist, an einen ledigen Herrn zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße, bei Bäckermeister Graf ist im Hintergebäude ein Logis in Stube, Küche, Kammer, Speicher, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend zu verleihen, und kann den 23. October oder auf den 23. Januar k. J. bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 25 sind vornen heraus zwei möblirte und tapezirt Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleihen, welche sogleich oder auf den 1. October bezogen werden können.

Im Hause No. 207, in der Lamngasse ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, und im Hintergebäude im obern Stock eine Stube, Kammer, Küche, Speicher, und können den 23. October oder 23. Jan. bezogen werden.

In der alten Kreuzgasse No. 5 sind zwei ineinandergelegene Zimmer, wovon das eine tapezirt ist, und auf die Straße geht, mit oder ohne Bett und Möbel auf den 23. October zu verleihen. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der neuen Herrenasse No. 32 sind zwei möblirte Zimmer für ledige Herren auf den 1. October zu vermieten.

Durch das Ableben Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers Freiherrn v. Marschall wird der zweite Stock im Gasthof zum Kaiser Alexander erledigt, und kann entweder auf den 23. October d. J. oder 23. Januar 1818 bezogen werden. Er besteht aus einem Saal, zwei Salons, 13 geräumigen tapezirten Zimmern, Stallung, Wagen- und Holzremisen, Keller und Waschhaus, Dachkammern, und kann täglich eingesehen und das Nähere mit Ihrer Excellenz der Frau v. Marschall oder dem Eigenthümer verabredet werden.

In No. 132. vor dem Mühlburger Thor ist ein geräumiges Logis mit allen Bequemlichkeiten gleich jetzt oder auf den 23. October mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann auch Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist ein Logis im dritten Stock von 5 Zimmern nebst 2 Dachkammern und Alles, was dazu gehört, zu verleihen; auch kann Stallung für Pferde dazu gegeben werden, und auf den 23. October zu beziehen. Drei Zimmer mit Küche können sogleich bezogen werden.

Im Zähringer Hof sind bis auf den 1. October d. J. zwei ineinander stoßende heizbare Zimmer, ohne Meubles, zusammen oder einzeln, zu verleihen.

Bei Ludwig Dänger in der neuen Herrenasse, bei der katholischen Kirche, ist ein Logis, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. October d. J. zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 37. ist ein großes tapezirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken zu vermieten, und kann täglich bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der Akademiestraße ist ein in fünf schön tapezirten Zimmern und Alkov bestehendes Logis nebst Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Zähringer Straße No. 24. sind 5 Zimmer, wovon 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremise und Speicher zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße ist ein möblirtes Zimmer vornen heraus und ein dazuleihen gegen den Hof im mittlern Stock für einen ledigen Herrn zu vermieten, und sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man im Komptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße neben Hrn. Rath Keller hat der Unterzeichnete in seinem von Hrn. Baumeister Berk Müller erkauften neuen Hause von jetzt oder vom 23. October d. J. an, das obere Logis zu verleihen, dasselbe besteht in 7 ineinanderge-

henden Zimmern und Küche, ein Theil im Keller, besonders unterschlagen, ein Holzremis und Antheil am Waschhaus und Brunnen, nebst zwei beschlossenen Dachkammern werden beigegeben. Die sich findenden H. H. Liebhaber wollen das Nähere gefälligst erfragen, bei Ingenieur Obrecht, dormalen noch in der Bähringer Straße, in No. 19. bei Herrn Oberbürgermeister Dollmetsch wohnend.

In No. 19. in der Bähringer- und verlängerten Kronengasse ist das untere Logis, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche, Antheil am Waschhaus, Holz-Remise im Hof, nebst Brunnen, und in 2 schönen eingemachten Dachkammern auf dem Estrich, nebst großem hellen Keller von jetzt an oder auf den 23. Oktober d. J. in die Mieth zu geben. Erforderlichenfalls kann Stallung u. dabei abgegeben werden. Das Nähere ist bei Ing. Obrecht, jetzt daselbst wohnend, zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Donnerstags den 25. d. Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Bureau eine Ebenholzene Klappenfide durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loos-Inhaber der Ziehung beiwohnen können.

Karlsruhe den 23. Sept. 1817.

Großh. Polizeyamt.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Dreitausend Gulden werden gegen gerichtliche Versicherung zu sechs pCt. auf liegende Güter zu leihen gesucht. — Das Nähere erfährt man im Gasthof zur Stadt Straßburg.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich, wie immerhin, mit ganz guter und billiger Chocolate versehen bin, so bringe ich solche neuerdings zur Abnahme in gefällige Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß ich nun auch die seit einiger Zeit mit so gutem Erfolg angewandte Moos-Chocolate bestens fabricire, und das Pfund zu 2 fl. verkaufe.

C. A. Schmid, wohnhaft in der Kreuzgasse.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Handelsmann Ernst J. F. Wätemeister beim Mühlburger Thor in der langen Straße werden nachstehende ächte Chocolate von der Fabrik von Joh. Genazino in Mannheim im Großen und Kleinen im Fabriks-Preis abgegeben:

Chocolate de Santé Nro. 1.	—	52 fr. p. Pf.
detto idem	= 2.	1 fl. —
detto à la Vanille	= 3.	1 fl. 20 fr.
detto idem	= 4.	1 fl. 36 fr.
detto idem	= 5.	2 fl. —
detto idem	= 6.	2 fl. 24 fr.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß bei ihm große und

kleine Feuerspritzen fabricirt, und schon vorräthig zu verkaufen stehen. Er garantirt für die Güte der Werke mehrere Jahre. Auch wird Gesundheits-Koch- und Backgeschirre bei demselben fabricirt, und Reparationen von beiden Artikeln zu den billigsten Preisen angenommen. D. C. Mayer.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In eine bedeutende Berechnung wird ein junger Mensch, von welchem jedoch erwartet wird, daß er der Solidität so wie der nöthigen Vorkenntnisse wegen sich gehörig ausweisen kann, als Incipient gesucht, wo, erfährt man im Comptoir des Anzeigeblasses.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Frauenzimmer als Stubenmädchen oder bei einer stillen Familie als Haushälterin unterzukommen, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, u. kann auf Verlangen sogleich eintreten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honettes Frauenzimmer, welches in allen Haushaltungsgeschäften und feinen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kammerjungfer oder Haushälterin einen Platz zu erhalten. Ihr Aufenthalt ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sucht Jemand vom October an einige unbefetzte Stunden mit Unterricht in Geographie, Geschichte oder deutscher Sprache, für junge Leute über 14 Jahren, und nur aus vornehmern Ständen, auszufüllen. Auf Nachfragen antwortet das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 14. bis 20. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Baron Michel Chiarandis aus Palermo. Hr. Verhefen mit Familie aus England. Hr. v. Schwanenseib, Königl. preussischer Major nebst Gemahlin. Hr. Scheerer, Staatsadjutant, von St. Gallen. Hr. Koch, Posthalter und Hr. Gastgeber Ernst von Einsheim. Hr. Fürst Alexander Kourakin, nebst Suite, von Petersburg. Hr. Professor Link nebst Familie von Berlin. Hr. Kaufmann Hirtel nebst Sohn, von Leipzig. Hr. Graf König, k. k. öst. General, nebst Adjutant. Hr. Negoziant Michel von Bar le Duc. Hr. Negoziant Dubois und Frau Wittwe Calame von la Chaud de Fond.

Im goldenen Kreuz. Hr. Amtskeller Eugenes von Baden. Hr. Kaufmann Kroll von Pforzheim. Hr. Godestrog mit Familie von Hamburg. Hr. Parrer Fischer von Dietlingen. Hr. Graf v. Eponet von Baden. Hr. Oberamtman Bunt von Freiburg. Hr. Mikulinski, Doktor Med. aus Warschau. Hr. Ehrmann von Straßburg. Hr. Moreth von Paris. Hr. Kaufmann Schaubert aus Mainz. Hr. Rentamtman Wolf von Siffelheim. Hr. v. Langsdorf, Hr. Bad. Legationsrath von Darmstadt. Hr. Hofmusikus Keller aus Stuttgart. Hr. Bernal, Edelmann, mit Familie, aus England. Hr. Kaufmann Gasser aus Lozwy. Hrn. Gebrüder Schott, Elu-

denten aus Lübingen. Hr. Kaufmann Fischer von Lahr. Hr. Professor Renier von Strasburg. Hr. Laporte, von da. Hr. Gollstein, Kaufmann aus Düren. Hr. Kennigott nebst 2 Tög. Töchtern aus Heibronn.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bunt, Gastgeber von Strasburg. Hr. Buchhändler Schellenberg aus Saarbrücken. Hr. Lehrer Borja mit Familie von Heidelberg. Hr. Kaufmann Traumann von Schwetzingen. Hr. Particulier Ad. von Pforzheim. Hr. Kaufmann Wolf von Koblenz. Hr. Kaufmann Düntelspiel von Mannheim. Hr. Durand, Proprietär von Paris. Hr. Bodmer, Hauptmann in Großberg. Bad. Dienken, von Mannheim. Hr. Baron v. Kössing, aus Pöfisel. Hr. Graf Fugger, königl. bayr. Rittmeister von Bamberg. Freiherr v. Peterendorf von Aschaffenburg. Hr. Kaufmann Letten von Basel. Hr. Doktor Lehnhard mit Gattin und Nichte von Mannheim.

Im Fähringer Hof. Hr. Schaffner Eutt aus Bruchsal. Hr. Oberbürgermeister Schneider von Baden. Hr. Doktor Grosch von Heidelberg. Hr. Dok. v. Mengden u. Hr. Doktor von Köhler aus Kustland. Hr. Particulier Henninger von Eppingen. Hr. Professor Döbereiner nebst Sohn von Jena. Hr. Hof-Ordnungsmeister Wiffermann von Bruchsal. H. Kober und J. Caspar, Studenten aus Göttingen. Hr. Weinbändler Kehdt aus Birkweiler.

Im schwarzen Bären. Hr. Förster Scherer, aus Wendlingen. Hr. Kaufmann Habich von Carbach, Hr. Modebändler Finsterle von Stuttgart. Hr. v. Kürzländer mit Sekretär von Wien. Hr. Ritter von Einbernat von Spanien. Hr. Kaufmann Simon von Seinsbach. H. Gebrüder Rothschild, Kaufleute aus Donaueschingen. Hr. v. Schönau mit Frau Semobiana, Fäulein Töchter von Wehr. Hr. Kaufmann Martignony v. St. Gallen. Hr. Kaufmann Riedmüller von Heidelberg. Hr. Architekt Knapp von Stuttgart. H. Guevilli und Tharrers mit Familie. H. Irwins u. Jacubert, Lords aus England. Hr. Kaufmann Hofmeister von Neustadt. Hr. Thomas Thewett, Edelmann aus England. Hr. Lord Stuart Wortley von England.

Im Kaiser. Hr. Kaufmann Hochstetter aus Lahr. Hr. Kaufmann Heck von Wilhelmshorst. Hr. Kaufmann

Braun von Nachenburg. Hr. Kaufmann Lemke von Göttingen. Hr. Kaufmann Fröhlich und Sohn aus Solothurn. Hr. Kaufmann Stück aus Zell. Ad. Egg von Bern. Hr. Particulier Knäbähler von Gutterwall. Hr. Professor Benz von Koffa. Hr. Kaufmann Singer von Stuttgart. Hr. Lehrer Gutmann von Donaueschingen. Hr. Baron v. Bissen von Heidelberg. Hr. Gebrüder Eimerich von Weiblingen. Hr. Kaufmann Eitel von Weiblingen.

Im Waldhorn. Hr. Oberleutnant Schell von Rastadt. Hr. Fabrik-Inhaber Vogel von München. Hr. v. Litt, Akademiker von da. Hr. Weinbändler Bintlabe von Ebesheim. Hr. Advokat Decker, Hr. Sekretär Lang und Hr. Kreisrevisor Schreiber von Rastadt. Hr. Zollinspector Hellmann von Stillingen.

In der Stadt-Strasburg. Hr. v. Heinen aus Amsterdam. Hr. Bürgermeister Eberhardt aus Roth. Hr. Kaufmann Friedenreich aus Bonn.

In der Sonne. Hr. Kaufmann Siegel von Bruchsal. Hr. Gebrüder Morel, Negotianten von Strasburg. Hr. Kaufmann Walz und Sohn von Oberkirch. Hr. Kaufmann Haubensack von Gönningen.

Im König von Preussen. Hr. Hofmusikant Helllein von Stuttgart. Hr. Doktor Minnefeld und Hr. Doktor Ronne von Heidelberg. Hr. Apotheker Weißhaar von Freiberg. Hr. v. Bromel von Konstanz.

Im Ritter. Hr. Kaufmann Hübler von Ludwigsburg. Hr. Bezirksinspektor Klenert von Pforzheim. Hr. Kaufmann Rair aus Kottw. Hr. Bijoutier Schwarz von Pforzheim. Hr. Hof-Schauspieler Zell aus Mecklenburg.

Im goldenen Adler. Hr. Theilungskommissar Stein von Neckargemünd.

Im goldenen Hirsch. Hr. Mahler Otto von Trigtar.

In Privathäusern. Hr. Professor Lampadius von Freiburg. Hr. Oberverwalter Nies von da. Hr. Architekt Hübsch von Weinheim. Hr. Horath Hugo mit Familie von Göttingen. Hr. Karl Keller, f. würtemb. Hofmusikant und f. f. Fiedler von Stuttgart. Hr. Regiments-Quartiermeister Kraut von Mannheim. Hr. Fischer, Rechtsgelehrter von Strasburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 20. Sept. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durlach.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Beck zu	Pf.	Stb.	Pf.	l.	Das Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.		
Das Malt	18	30	18	30	19	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Das Pfund	14	13	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	ditto zu 2 kr.	—	6	—	7	Dahsenfleisch	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Gemeines	11	11	—	—	—	—
Weizen	17	—	17	—	12	—	6 kr. hält	—	20	—	21½	Rindfleisch	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfeisch	13	12	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 6 kr. hält	1	—	—	—	Kauplingsf.	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	ditto zu 12 kr.	2	—	—	—	Hammeff.	13	12	—	—	—	—
Gersten	9	30	9	30	10	40	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Schweineff.	—	16	—	—	—	
Haber	7	—	7	—	7	20	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	Dahsenzunge	14	13	—	—	—	
Welschkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dahsenmaul	24	—	—	—	—	—
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dahsenfuf	16	16	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 44 kr. — Schweineschmalz 42 kr. — Butter 28 kr. Sichter, gegossene 32 kr. — Saise 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eyer 4 kr.